

Verwaltungssitzung vom 18. Dezember 2018

Anwesend: Johannes Gross, Judith Brunner, Dave Bächli, Pascale Staub, Milna Nicolay, Georges Egle, Barbara Kunz, Lucy Godding, Lucie de Morsier, Dominic Schaufelberger, Thomas Schönenberg.

Traktanden:

1. Abrechnungen (Miete) von Mietwesen
2. AW Transparenz Budgeting
3. Infos öffentlichen Teil Sitzung
4. BMW
5. Broschüre Milna

1. Rückstand Miete von diversen Personen in der Kulti. Das Prozedere bei Mietrückständen wurde nicht immer gleich konsequent angewandt. Laut Handbuch wird nach zwei Mahnungen die Kündigungsandrohung verschickt und als nächstes, wenn keine Reaktion, bzw. Einzahlung erfolgt ist, die Kündigung. Die betroffene Person hat die Möglichkeit, vor der Kündigung einen Zahlungsvorschlag an der Verwaltungssitzung vorzubringen, um eine gemeinsame Lösung auszuarbeiten.

Kommunikation zwischen Mietwesen und Domi und Flo als BuchhalterInnen könnte verbessert werden, so dass dem Mietwesen frühzeitig bewusst wird, wenn Rückstände entstehen. Es wäre ratsam, Domi und Flo regelmässig zu Verwaltungssitzungen einzuladen.

2. 10% Regel für Budgeting (um so viel soll die Offerte maximal überschritten werden dürfen, mehr wird nicht bezahlt) und 2-Offerten Regel für Projekte über 3000.- CHF (d.h. für Projekte, die voraussichtlich mehr als 3'000.- kosten werden, müssen zwei Offerten eingeholt werden. Die Verwaltung kann Projekte bis 5'000.- bewilligen, höhere Beträge müssen von der VV genehmigt werden) wurden diskutiert. Das Problem besteht darin, dass viel Unvorhersehbares passieren kann und Offerten nicht immer genau sind. Die Offerierenden müssen den Zustand unserer alten Gebäude in Erwägung ziehen, so dass die Kosten der Projekte nicht unterschätzt werden.

Besseres Kontrollieren von Schlussrechnungen wird gefordert (mit Zahlen und Details der Arbeit für die Verwaltungssitzung) und rechtzeitiges Ankündigen von Budgetänderungen. Schüfi sollte nur vom Projektleiter visierte Rechnungen bezahlen, nachdem die Schlussrechnung von der Baugruppe oder der Auftraggeberin abgenommen wurde.

3. Veranstaltungsdaten für den Folgemonat müssen jeweils bis Mitte des Vormonats im Backoffice der Homepage vorliegen, damit sie in unserem internen Monatskalender (Jan Vanek) einerseits und im Stadtkalender „Wetzik-on“ andererseits erscheinen. Schüfi übernimmt es, die Daten

jeweils Mitte des Monats aus dem Backoffice an Jan und die Stadt Wetzikon weiterzuleiten, als Teil des Bürojobs.

4. BMW von Rafael

Das Auto wird bald auf dem Wagenstrassen-Platz des Besitzers stehen.

Bis Ende Jahr (31.12.18) muss das Auto weg sein, sonst wird es abgeschleppt.

Zur Erinnerung: **Es soll nicht auf dem Innenhof parkiert werden.**

5. Milna teilt mit: die Broschüre soll später realisiert werden, da im Moment Unterstützung fehlt. Das Projekt darf wieder aufgenommen werden, siehe Mail über die Liste.

nächste reguläre Träve-VV:

Montag, 14.01, 20h in der Beiz

Nächste Verwaltungssitzung:

Dienstag 29. Jan 2019, 20h im Kultibüro